

Vorsitzender

Jan van der Velden-Volkmann
Dipl.-Ing. Freier Architekt BDA

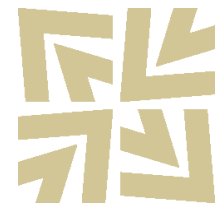
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchte ich Sie zu unserer nächsten Kammersitzung einladen:

Kammergruppentreffen 04/2013
Thema „Beteiligungskultur“

Montag, 02.12.2013, 19.00 Uhr

Literaturcafe, Stadtbücherei Heidelberg



05.11.2013

Tel. 06221 / 40 68-0
Fax 06221 / 40 68-11
j.volkmann@ssv-architekten.de

„Demokratische Entscheidungsprozesse sind für Bürgerinnen und Bürger in Städten und Gemeinden besser erlebbar und direkter mit zu gestalten als auf anderen staatlichen Ebenen. Mitgestaltung durch Bürgerbeteiligung ist ein konstitutives Element einer lebendigen repräsentativen Demokratie und wesentliche Voraussetzung für eine nachhaltige, integrierte Stadtentwicklung. Sie legitimiert Mehrheitsentscheidungen des Stadtrates als Ausdruck des Gemeinwohls und verbessert die Qualität und Akzeptanz von Planungen. Bürgerbeteiligung erhöht allerdings zugleich auch die Komplexität von Planungs- und Entscheidungsprozessen und den Ressourcen und Kompetenzbedarf. Für Verwaltung und Politik stellen sich damit besondere Herausforderungen.“

Mit diesem Zitat aus dem ersten Abschnitt eines Arbeitspapiers der Arbeitsgruppe Bürgerbeteiligung des Deutschen Städtetages mit dem Titel *„Beteiligungskultur in der integrierten Stadtentwicklung“* sind sicher Kernthemen angesprochen, welche nicht nur für Verwaltung und die Politik, sondern besonders auch für uns als Planer eine besondere Herausforderungen darstellen.

Der Begriff „Beteiligungskultur“ drückt sehr gut aus, dass es hier um etwas sehr grundsätzliches, gemeinschaftliches in der Gesellschaft geht. Ein breiter Konsens ist ganz sicher ein solides Fundament für eine tragfähige Stadtentwicklung. Auf welche Weise jedoch stellt man einen solchen Konsens in repräsentativer Weise her?

Was ist ein nachhaltiges Bürgerbeteiligungsverfahren, welches den daraus entstehenden Erwartungen der Bürger dann auch gerecht wird?

Die Stadt Heidelberg hat sich diesem bundesweit aktuellen Thema bereits seit geraumer Zeit aktiv gewidmet und sich spätestens mit der Verabschiedung der *„Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung“* auch eine klare Struktur in der Vorgehensweise gegeben.

Als wichtiges Instrument der Transparenz ist eine *„Vorhabenliste“* mit bereits über 100 Projekten aufgestellt worden, welche auf unterschiedliche Weise in den Prozess einer Bürgerbeteiligung integriert werden sollen.

Wie lassen sich aber nun die Beteiligungsverfahren sinnvoll in unsere Planungsprozesse integrieren, sodass sie wirklich etwas befördern und nicht Kreativität behindern?

Wie wird mit den Ergebnissen solcher Verfahren umgegangen, welche je nach der Art und Menge der Teilnehmer sehr unterschiedlich bewertet werden können?

Mittlerweile sind die ersten Erfahrungen mit verschiedenen Formaten der Bürgerbeteiligung gemacht worden und so freue ich mich, dass sich **Herr Joachim Hahn, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Heidelberg** bereit erklärt hat, mit uns über die gewonnen Erkenntnisse zu diskutieren.

In seinem Amt ist die Koordinationsstelle zur Bürgerbeteiligung bei der Stadtverwaltung mit dem festen Ansprechpartner, Herr Frank Zimmermann, angesiedelt.

Es ist Herrn Hahn ein wichtiges Anliegen hierzu einen offenen Austausch mit uns als Planer zu führen und für uns ist es die Gelegenheit, unsere Anliegen und Erfahrungen an die Verwaltung zu geben.

Ich denke nur in einem intensiven Austausch mit Politik und Verwaltung können die gewaltigen Stadtentwicklungsprojekte, welche Heidelberg zur Zeit zu bewältigen hat, mit dem Anspruch an eine gesunde und nachhaltige Beteiligungskultur umgesetzt werden.

Wir müssen als Planer hierzu unsere Sicht und unsere Standpunkte vermitteln uns so freue ich mich sehr auf Ihr Kommen und eine interessante Diskussion.

Frühzeitig möchte ich auch auf den Termin für unseren **Neujahrsempfang 2014** hinweisen, welcher dieses Mal bereits am **13. Januar 2014 im Alten Saal des Stadttheaters Heidelberg** stattfinden wird.

Eine offizielle Einladung mit genauen Informationen folgt noch einmal separat.

Zunächst jedoch wünsche ich eine schöne Zeit .

Jan van der Velden-Volkmann
Freier Architekt BDA